5.3.2018 - Entscheidungen

Bundesgerichtshof, Beschluss v. 31.1.2018 – XII ZB 133/17

1. Ein nicht geltend gemachter Unterhaltsanspruch kann grundsätzlich schon vor Eintritt der Verjährung und auch während der Hemmung nach § 207 I S. 2 Nr. 2 BGB verwirkt sein (Fortführung von *Senats*urteil BGHZ 103, 62 = FamRZ 1988, 370 [m. Anm. *Schmitz*, S. 700], und *Senats*beschluss v. 16.6.1999 – XII ZA 3/99 -, FamRZ 1999, 1422).
2. Das bloße Unterlassen der Geltendmachung des Unterhalts oder der Fortsetzung einer begonnenen Geltendmachung kann das Umstandsmoment der Verwirkung nicht begründen (Anschluss an *Senats*urteil v. 9.10.2013 – XII ZR 59/12 -, NJW-RR 2014, 195 = FamRZ 2014, 194 [LS.]).

Anm. d. Red.: Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2018, Heft 8.